

Gemeinde Barnstedt

Beschlussprotokoll

Gremium Gemeinderat	Sitzung am 24.11.2010	Sitzung Nr. 25
-------------------------------	---------------------------------	--------------------------

Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus Kolkhagen	Sitzungsdauer (von/bis) 19.30 – 22.05 Uhr
---	---

öffentliche Sitzung es folgte eine nicht öffentliche Sitzung

nicht öffentliche Sitzung

Anwesend:

Bürgermeister: Brümmerhoff

Ratsmitglieder: Boysen, Buecher, Diekelmann, Kramer, Rohde, Schreiber, Schröder

Gäste: Samtgemeindebürgermeister Stebani

Verwaltung: Gemeindedirektorin Lampe

(Brümmerhoff)
Bürgermeister

(Lampe)
Gemeindedirektorin

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Brümmerhoff eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest sowie die Beschlussfähigkeit. Herr Brümmerhoff regt an, den TOP 7 um einen Tagesordnungspunkt vorzuziehen und einen weiteren Tagesordnungspunkt „Winterdienst in der Samtgemeinde Ilmenau“ unter TOP 8 einzufügen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung

Herr Boysen weist darauf hin, dass der Bericht des Gemeindedirektors unter Punkt 3 dahingehend geändert werden muss, dass die Reparaturarbeiten an der Schwarzdecke im Wiesenweg in Kolkhagen nach Auftragsvergabe durch die Firma Klingner vorgenommen werden.

Die Niederschrift des Protokolls wird mit der Änderung folgendermaßen abgestimmt:

7 : 0 : 1

3. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Frau Lampe berichtet, dass am 23.10.10 ein Termin zur Abnahme der Erschließungsmaßnahme „Baugebiet Haesefeld“ in Barnstedt stattgefunden hat. Im Rahmen dieser Abnahme konnten keine Mängel festgestellt werden. Es sind lediglich noch Restarbeiten bis zum 26.10.10 vollständig und endgültig zu erledigen.

Die Straßensanierungsarbeiten im Wiesenweg in Kolkhagen wurden ebenfalls beendet. Die Auftragssumme beläuft sich laut Rechnung vom 19.11.10 auf insgesamt 6.046,08 €.

Weiter wurde der Auftrag zur Erstellung eines Zaunes entlang des Regenrückhaltebeckens im Baugebiet „Haesefeld“ in Barnstedt am 24.11.10 erteilt.

Herr Brümmerhoff berichtet ergänzend, dass am Dorfplatz am Butterberg zu Vandalismusschäden gekommen ist. Beschädigt wurden die Türen und Außenbeleuchtungen von zwei Toilettencontainern.

Darüber hinaus teilt er mit, dass der Wasseranschluss am Butterberg fertig gestellt worden ist.

Erfreulich sei auch, dass der Vertrag „Heidkampsweg“ nunmehr beurkundet wurde.

4. Einwohnerfragestunde

Frau Prigge spricht sich ebenfalls dafür aus, dass im Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Ilmenau ein Bericht über die Vandalismusschäden in der Gemeinde Barnstedt erscheinen sollte.

Frau Ermer bemängelt, dass die Bürgersteige innerhalb der Gemeinde auf Grund von Schäden oder Grünwuchs teilweise nicht nutzbar seien.

Herr Hartmann teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung Ecke Rüstgarten / Heidkampsweg einen Wackelkontakt habe und bittet um Behebung des Schadens.

5. Informationen zum Stand der Interkommunalen Zusammenarbeit

Samtgemeindebürgermeister Stebani gibt den anwesenden Ratsmitgliedern einen ausführlichen Sachstandsbericht zum Stand der Interkommunalen Zusammenarbeit. Bezüglich weiterer Informationen verweist er auf die übersandte Präsentation des Gremieninfoabends vom 26.10.2010.

Seitens der drei Samtgemeindebürgermeister sind den einzelnen Gemeinderäten Vorschläge für das weitere Verfahren unterbreitet worden (siehe Ergebnisprotokoll zum Kommunalforum am 26.10.2010 in Embsen). Dieser ist nun seitens der einzelnen Mitgliedsgemeinden zu diskutieren und ggf. bis zum 31.03.2011 zu beschließen.

SGB Stebani gibt den Ratsmitgliedern mit auf den Weg, dass er sich persönlich für die Bildung einer großen Samtgemeinde ausspricht, um so die Strukturen der einzelnen Mitgliedsgemeinden zu erhalten.

Auf die Frage von Herrn Schreiber, ob man nach einer Fusion auch zukünftig vor regionalen Zusammenlegungen des Landes geschützt sei teilt SGB Stebani mit, dass die drei Samtgemeindebürgermeister mit dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Lüneburg verbindlich klären wollen, ob eine aus den Samtgemeinden Amelinghausen, Gellersen und Ilmenau fusionierte neue Samtgemeinde mit 13 Mitgliedsgemeinden mit den zukünftigen regionale Zielvorstellungen des Landes Niedersachsen und des Landkreises Lüneburg übereinstimmt.

Frau Buecher gibt zu Bedenken, dass der Zeitpunkt der Gespräche auf Grund des Hesse-Gutachtens schwierig sei. SGB Stebani erwidert darauf hin, dass der Landkreis Lüneburg ein eigenes Vertiefungsgutachten bezogen auf die Region Lüneburg erstellen lassen will.

Herr Kramer ist der Meinung, dass man das Ganze nicht nur aus Kostengesichtspunkten betrachten sollte, da es regional durchaus Sinn mache und man eigenständige ländliche Strukturen schaffen könne. Weiter sei es positiv zu sehen, dass die einzelnen Gemeinden erhalten bleiben sollen. Und durch eine Zusammenlegung der Strukturen zu einer großen Samtgemeinde ergebe sich ein höheres Entwicklungspotential.

SGB Stebani weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass diese seitens der Gemeinderatsmitglieder aufgeworfenen Fragestellungen durchaus mit in den Prüfauftrag eingebaut werden sollen.

Abschließend spricht Herr Boysen noch einmal einen möglichen Zusammenschluss mit der Stadt Lüneburg an. Sollte dieser als Möglichkeit in Betracht kommen, würden die Gemeinden lediglich als Ortsteile erhalten bleiben.

6. Radweg Melbeck - Kolkhagen

SGB Stebani gibt den anwesenden Ratsmitgliedern einen kurzen Sachstandsbericht bezüglich der geplanten Radwegebaumaßnahme entlang der K 33 zwischen Melbeck und Kolkhagen. In diesem Zusammenhang gibt er zu bedenken, dass eine Vorfinanzierung der Maßnahme seitens der Gemeinden zu unsicher ist. Der Betrieb für Straßenbau und –unterhaltung (SBU) des Landkreises Lüneburg wird zwar eine Vorfinanzierungsmaßnahme vorbereiten, hierfür ist jedoch eine verbindliche Planzusage des Landes Niedersachsen erforderlich.

Im Anschluss daran verliest er einen Brief an den für das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zuständigen Minister Jörg Bode, der dem Protokoll als Anlage beigelegt wird.

Die Ratsmitglieder begrüßen das Anschreiben des SGB ausdrücklich und sprechen sich dafür aus, seitens des Gemeinderates eine entsprechende Resolution zu verfassen, um der Forderung nach der geplanten Radwegebaumaßnahme weiteren Nachdruck zu verleihen.

7. Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2011

Das Ratsmitglied Peter Boysen erläutert dem Gemeinderat die einzelnen Positionen des Haushaltsplanentwurfes 2011 und gibt nachstehende Erläuterungen.

Der Gemeinderat diskutiert, berät und nimmt nachstehende Änderungen am Haushaltsplanentwurf der Verwaltung vom 21.09.10 vor:

Verwaltungshaushalt

6300 Gemeindestraßen – 5100 Unterhaltung der Straßen

Für geplante Unterhaltungsmaßnahmen an den Gemeindestraßen soll ein Betrag in Höhe von insgesamt 8.000,- € bereitgestellt werden.

Vermögenshaushalt

6150 Dorferneuerung – 9500 Baumaßnahmen

Für Reparaturarbeiten am Dach einer Bushaltestelle soll ein Betrag in Höhe von 2.500,- € eingestellt werden.

6300 Gemeindestraßen – 9520 Straßenbau

Für Sanierungsarbeiten an den Gehwegen in der Gemeinde Barnstedt wird ein Betrag in Höhe von insgesamt 5.000,- € in den Haushalt eingestellt

8. Winterdienst in der Samtgemeinde Ilmenau

Herr Brümmerhoff berichtet, dass der Winterdienst in der Samtgemeinde Ilmenau im kommenden Winter 2010/2011 anders organisiert werden soll. Weiter teilt er mit, dass Herr Schröder, der den Winterdienst in der Gemeinde Barnstedt durchführt, bei der Samtgemeindeverwaltung einen Antrag auf ein neues Schneeschild eingereicht hat. Dieses soll nach einer ersten Preisabfrage ca. 3.600,- € kosten.

Frau Lampe erläutert daraufhin den Ratsmitgliedern, dass die Verpflichtung, Straßen und Wege im Winter von Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen, Ausfluss der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht ist und in der Zuständigkeit der Samtgemeinde Ilmenau liegt. Die Kommunen haben hiernach, soweit die öffentliche Sicherheit und Ordnung dies erfordern, öffentliche Straßen innerhalb geschlossener Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten von Kreis-, Landes- und Bundesstraßen im Rahmen des Zumutbaren zu räumen und zu streuen, wobei sich die Zumutbarkeit nach den Gegebenheiten des jeweiligen Einzelfalles richtet.

Wichtigstes Element der Winterdienstorganisation ist der so genannte Streuplan. Er soll sicherstellen, dass überall dort geräumt und gestreut wird, wo es notwendig ist. In den Streuplan wurden seitens der Samtgemeinde Ilmenau daher alle verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenabschnitte innerorts und alle anderen wichtigen Verkehrsflächen aufgenommen. Frau Lampe weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es nicht Sinn der Verkehrssicherungspflicht ist, verkehrssichere Straßen als solche zu schaffen. Die Streupflicht beschränkt sich daher darauf, den Kraftfahrer vor nicht erkennbaren Gefahren zu schützen, bei denen sich die Glätte besonders auswirkt, vor allem in scharfen Kurven, bei Straßenverengungen, Gefällestrecken, Kreuzungen und Einmündungen.

Die Samtgemeinde Ilmenau hat jedoch über die vor genannte Räum- und Streupflicht hinaus in einzelnen Gemeinden zusätzlich Straßen von untergeordneter Verkehrsbedeutung oder mangelnder Gefährlichkeit mit in den Streuplan aufgenommen. Die Gemeinde Barnstedt wird daher nahezu flächendeckend geräumt. Dies ist jedoch nur mit der vertraglichen Unterstützung ortsansässiger Landwirte zu leisten.

Frau Lampe berichtet weiter, dass sich für die Gemeinde Barnstedt bei der Durchführung des Winterdienst keine gravierenden Veränderungen ergeben werden. Lediglich der Weg wurde aus dem jetzigen Streuplan herausgenommen.

Nach einer kurzen Diskussion sprechen sich die Gemeinderatsmitglieder einvernehmlich dafür aus, den Weg als freiwillige Leistung der Gemeinde weiterhin räumen zu lassen und die Kosten dafür zu übernehmen. Weiter erklären sie sich bereit, zur Sicherstellung des flächendeckenden Winterdienstes in der Gemeinde Barnstedt die Hälfte der Kosten eines neuen Schneeschildes zu tragen.

9. Einwohnerfragestunde

Herr Jarfe bittet darum, zukünftig die Einladungen und Tagesordnungen zu den jeweiligen Ratssitzungen auch an die Feuerwehren zu verteilen.

Frau Prigge spricht sich dafür aus, dass sich auch die Bürgerinnen und Bürger an die Resolution zum Thema Radwegebau Melbeck - Kolkhagen mittels einer Unterschriftenliste anschließen sollten. Hierzu sollte es einen entsprechenden Aufruf im Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Ilmenau geben.

10. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Herr Schreiber räumt Bedenken bezüglich der Haltbarkeit der neu gesetzten Feldsteinmauer im Baugebiet Haesefeld ein, da diese lediglich mit Lehm verfugt worden ist.

Herr Brümmerhoff fragt in diesem Zusammenhang an, was mit dem bislang noch verbliebenen Baumstumpf in der Feldsteinmauer passieren soll. Neben der Möglichkeit, diesen entfernen zu lassen, verbleibe noch die Option der künstlerischen Aufarbeitung. Bevor eine endgültige Entscheidung diesbezüglich getroffen werden kann, sollen entsprechende Kostenvoranschläge eingeholt werden.

Herr Diekelmann fragt an, ob die Siloplatte der Biogasanlage in Barnstedt nunmehr errichtet worden ist. Herr Brümmerhoff verneint dieses. Die Verwaltung wird daher Kontakt mit dem Landkreis Lüneburg aufnehmen und die Rechtslage prüfen lassen.

Herr Diekelmann erklärt weiter, dass er sein Ratsmandat mit dem Ende der Ratssitzung aus beruflichen Gründen niederlegen wird. Die Ratsmitglieder bedanken sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit.

Herr Brümmerhoff nutzt den Rahmen der Ratssitzung noch einmal, um sich bei Frau Buecher für die Protokollführung in der Vergangenheit zu bedanken. Weiter spricht er auch Herrn Boyesen noch einmal seinen Dank für die Wahrnehmung der Tätigkeit als stellv. Gemeindedirektor aus.

Weiter wird als Termin für die Ortsbegehung des Gemeinderates der 15. Januar 2011 festgelegt. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr an der Bäckerei Kruse in Barnstedt. Anschließend soll wieder das traditionelle Ratsessen stattfinden.

15. Schließung der Sitzung

Herr Brümmerhoff schließt die Sitzung um 22.05 Uhr.